



Alter(n) ist nicht gleich Alter(n) –

Deutungen der Hochaltrigkeit in wissenschaftlichen Diskursen

Timo Jacobs

6. Juli 2011

- o **Das Dritte Alter:** von ca. 65 bis ca. 80/85 Jahre
 - o gute funktionale Gesundheit
 - o sozial gut angebunden und aktiv
 - o hohes Niveau an emotionalem und kognitivem Wohlbefinden
 - o hohes unausgeschöpftes Potenzial für eine bessere körperliche und geistige Fitness

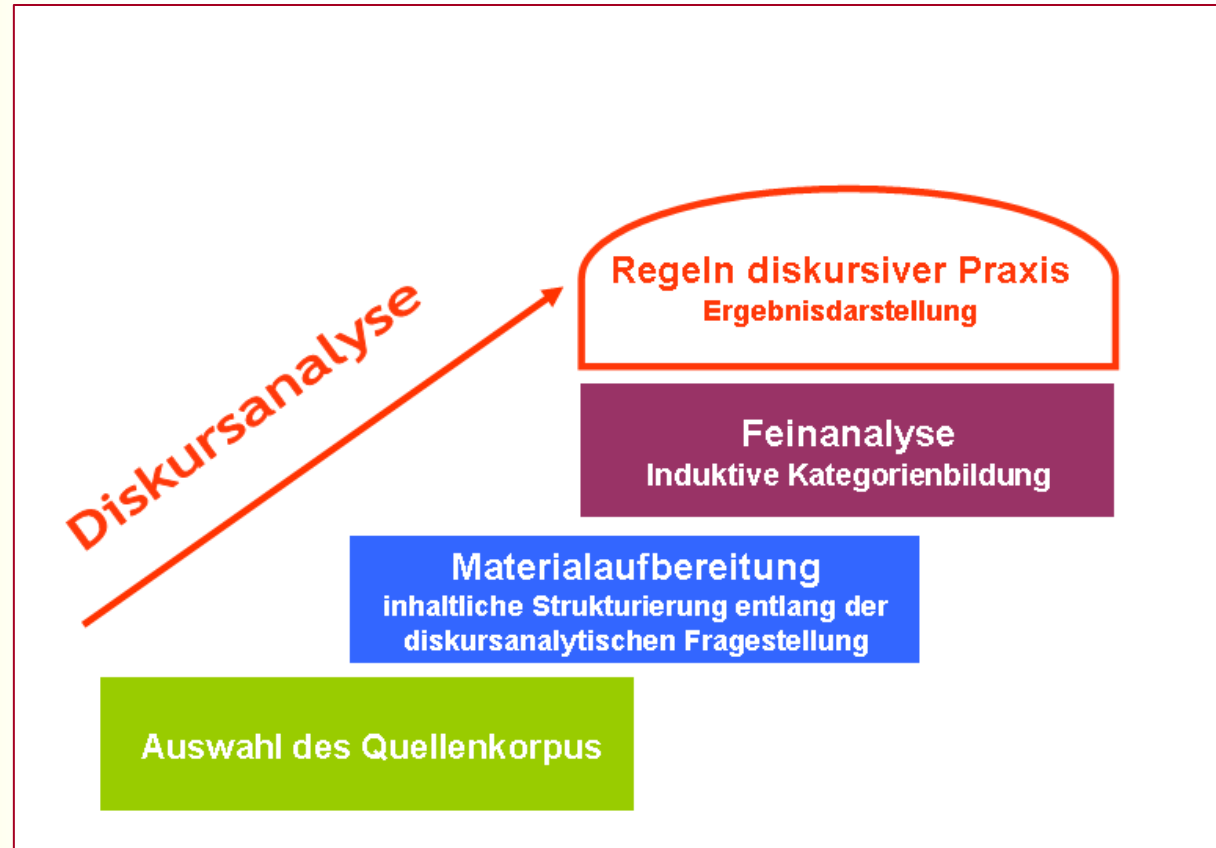
- o **Das Vierte Alter:** ab ca. 80/85 Jahre
 - o vermehrtes Auftreten von Krankheiten
 - o geringer werdende körperliche und geistige Ressourcen
 - o reduziertes soziales Netzwerk und bedrohte Selbständigkeit
 - o positive Anpassung an geringer werdende Ressourcen in Gefahr?

Der Quellenkorpus/ Untersuchungsgrundlage

- 40 Bücher
- 12 Fachzeitschriften der Jahrgänge von 1990 - 2009

Medizin	Pflege/Pflegewissenschaft	Gerontologie
Der Allgemeinarzt	Altenpflege - Vorsprung durch Wissen	Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie
Deutsches Ärzteblatt	Die Schwester - Der Pfleger	Aging & Society
Geriatric-Report	Pflege: Die wissenschaftliche Zeitschrift für Pflegeberufe	The Gerontologist
The Journals of Gerontology Series A: Biological & Medical Sciences	Pflegezeitschrift – Fachzeitschrift für stationäre und ambulante Pflege	The Journals of Gerontology Series B: Psychological & Social Sciences

Methodisches Vorgehen



Etwa 2500 gefundene Diskursfragmente/ Textstellen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!